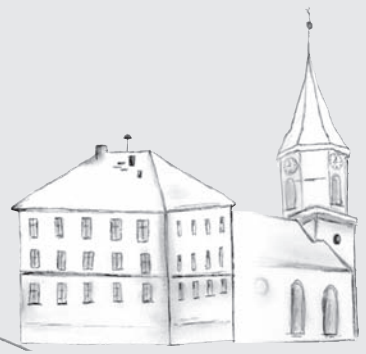


Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Montag, 16. Juni 2014 – Nummer 6

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markt Schopfloch

vom 27. Juni 2014 – 29. Juni 2014 – Festzelt am Festplatz gegenüber CAP-Markt

Freitag, 27.06.2014

17.00 Uhr Totenehrung am neuen Friedhof (Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus)

20.00 Uhr **ClassicRockNight** mit **Helter Skelter**
Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn pünktlich um 20.00 Uhr
Karten erhältlich bei der Sparkasse Schopfloch
oder unter 09857/975031 (ab 16.00 Uhr)
Kartenpreis VVK 14,00 €

**HELTER
SKELTER**
LIVE - CLASSIC - ROCK



Samstag, 28.06.2014

Am Nachmittag findet der Zieleinlauf des Staffellaufes um das Autobahnkreuz am Festzelt statt.
Für Verpflegung ist u. a. mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt!

Zwischen 14.00–17.00 Uhr werden mit einem speziellen Feuerlöschtrainer 8 verschiedene Brandsimulationen vorgeführt

- Brand brennbarer Flüssigkeiten
- Brand Abfallbehälter / Papierkorb
- Fettbrand
- Spraydosenerplosion
- Schaltschrankbrand
- Brand Flachbildschirm
- Brand Elektromotor
- Rohrfeuer

Unterweisung von interessierten Bürgern im Umgang mit dem Feuerlöscher.

19.00 Uhr Festkommers im Festzelt

21.00 Uhr Partyabend mit **Rose Garden** (Eintritt frei)

*Rose
Garden*
MUSIC FOR DANCING

Sonntag, 29.06.2014

08.00 Uhr Weckruf durchs Dorf mit den Schopfler Guggen

09.30 Uhr ökumenischer Zeltgottesdienst; anschl. Frühschoppen und Mittagstisch

12.30 Uhr Aufstellung Festumzug

13.00 Uhr großer Festumzug durch den Ort mit ca. 90 Gruppen (rund 2000 Teilnehmer);
anschließend Fahneneinmarsch und Unterhaltung mit der Festkapelle Thürnhofen

ca. 16.00 Uhr Ausgabe der Erinnerungsgeschenke

19.30 Uhr Partyabend und Festausklang mit den **Störzelbachern** (Eintritt frei)
Fetziges Volxmusic und coole Alpenpower und ganz viel Party
mit den Hits der 70er 80er 90er und von heute
sowie den aktuellen Rockklassikern von AC/DC bis QUEEN



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 13.05.2014

Der Markt Schopfloch erlässt auf Grund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 14 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

1. Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
 - a) den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sieben ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
 - b) den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sieben ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
 - c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus sieben ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.
2. ¹Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a und b genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. ²Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.
3. Die Ausschüsse sind vorberatend tätig.
4. Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

1. ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

2. Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30,- € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.
3. ¹Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmer sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls. ²Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 30,- € je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. ³Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 30,- € je volle Stunde. ⁴Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.
4. Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.
5. Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

§ 4 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am 01.05.2014 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 09.05.2008 (Amtsblatt des Marktes Schopfloch Nr. 5/2008 vom 15.05.2008) außer Kraft.

Schopfloch, 13.05.2014

C z e c h

1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren

Kurzbezeichnung
„Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“

vom 3. Juli bis 16. Juli 2014.

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragungsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragungsbezirk		Eintragungsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
1	Gesamtes Gemeindegebiet	Rathaus in Schopfloch Zi-Nr. 01 Friedrich-Ebert-Str. 15 91626 Schopfloch	Jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.15 Uhr Donnerstag, 03.07.2014 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag, 10.07.2014 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr, jeweils Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Samstag, 12.07.2014 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 2. April 2014 Az.: IA1-1365.1-87 nach Art. 65 LWG, die u.a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staats-

anzeiger Nr. 15 vom 11. April 2014 veröffentlicht. Sie hat folgenden Wortlaut:

I.

Am 28. Februar 2014 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Zulassung des Volksbegehrens „Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“ (Kurzbezeichnung: „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“) beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

§ 1

Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), wird wie folgt geändert:

1. Die Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

- „(1) Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.
- (2) ¹Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13 – sog. neunjähriges Gymnasium (G 9) – bzw. 5 bis 12 – sog. achtjähriges Gymnasium (G 8). ²Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.
- (4) Für die Oberstufe gelten folgende Bestimmungen:
1. Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G 9) bzw. 11 und 12 (G 8).
 2. Die Leistungsbewertung wird durch Noten und durch ein Punktesystem vorgenommen.
 3. Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, das Nähere in der Schulordnung zu regeln; dies betrifft insbesondere die Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase, die Einrichtung von Fächern und Seminaren, das Fächerangebot einschließlich der Wahlmöglichkeiten und Belegungsgrundsätze, die Leistungserhebung und -bewertung, die Voraussetzungen der Zulassung zur Abiturprüfung, die Bildung der Gesamtqualifikation und die Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife.“

2. Es wird folgender Abs. 5 angefügt:

- „(5) ¹Die Entscheidung darüber, ob ein Gymnasium ausschließlich als achtjähriges oder neunjähriges Gymnasium geführt wird, oder ob beide Formen parallel an einer Schule angeboten werden, trifft das Schulforum des jeweiligen Gymnasiums. ²Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelt das Nähere durch Rechtsverordnung.“

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Durch das Volksbegehren soll Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G 8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G 9) in Bayern eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G 8 eklatante Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte. Das G 8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulforums wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G 8 und G 9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G 9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu verinnerlichen. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.“

III.

(Die Wiedergabe der Nr. III über die Eintragsfrist und den Beauftragten des Volksbegehrens entfällt an dieser Stelle).

gez.
Günter Schuster, Ministerialdirektor

Schopfloch, 04.06.2014

Czech
1. Bürgermeister

Grußwort des Schirmherren zum 150-jährigen FFW-Jubiläum Schopfloch

Die Freiwillige Feuerwehr Schopfloch feiert vom 27. bis 29. Juni 2014 ihr 150-jähriges Bestehen.

Zu diesem Jubiläum übermittle ich namens der Marktgemeinde Schopfloch die herzlichsten Glückwünsche.

Es ist kein alltägliches Ereignis, wenn ein Verein sein 150. Gründungsjubiläum feiern kann. Über Generationen und alle Krisenzeiten hinweg blieb diese Hilfsgemeinschaft erhalten und war immer bereit, Mitbürgern bei Feuersnot oder anderen Unglücksfällen zu helfen.

Ich habe die mir angetragene Schirmherrschaft sehr gerne übernommen, weil ich weiß, wie wichtig diese gut ausgebildete Wehr für unsere Marktgemeinde ist. Ihr Können und ihre Leistungsfähigkeit hat sie schon oft unter Beweis gestellt und wird auch in Zukunft bereit sein, Menschen, Tiere und Sachwerte in Unglücksfällen zu retten und zu schützen. Loben möchte ich auch die vorbildliche Zusammenarbeit mit den anderen Wehren in unserer Gemeinde.

Mein Dank gilt dem Vorstand, dem Festausschuss, den Mitgliedern und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Schopfloch, die mit viel Arbeit und Mühen dieses Fest organisieren und damit für den diesjährigen Veranstaltungshöhepunkt in unserer Gemeinde sorgen.

Ein besonderer Gruß gilt der Feuerwehrabordnung aus unseren Partnergemeinden im Corrèze.

Allen Gästen, teilnehmenden Feuerwehren und Vereinen wünsche ich frohe und angenehme Stunden in Schopfloch und den Feierlichkeiten einen harmonischen Verlauf.

Ihr
Oswald C z e c h
1. Bürgermeister

Grußwort des 1. Kommandanten

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Markt Schopfloch sind ein Anlass, um dankbar und stolz zu sein. Vor 150 Jahren gründeten verantwortungsbewusste Männer aus Schopfloch unter dem Motto „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ die Freiwillige Feuerwehr Markt Schopfloch.

Ursprünglich zum Schutze der Bürger bei Brandgefahren entstanden, wandelten und erweiterten sich die Aufgaben der Feuerwehren in den letzten Jahren grundlegend. Die historische Aufgabe Brandbekämpfung tritt immer mehr in den Hintergrund, auch wenn der Einsatz bei spektakulären Brandereignissen für die breite Öffentlichkeit immer noch das beherrschende Bild von „ihrer Feuerwehr“ prägt.

Rückblickend gebührt den Gründern und den Mitgliedern der Feuerwehr Markt Schopfloch für die freiwillig eingegangene Verpflichtung, uneigennützig zum Wohl der Allgemeinheit Hilfe zu leisten, unser Dank. Um den Anforderungen der heutigen, schnelllebigen Zeit gerecht zu werden, ist es wichtig, dass die Feuerwehr in der Ausrüstung, der Ausbildung und dem Gerät mit unserer modernen Welt Schritt hält.

Die aktuellen Hauptaufgaben liegen in der technischen Hilfeleistung bei Unfällen, bei Ölschäden und ähnlichen Risiken. Wir, die Freiwillige Feuerwehr Markt Schopfloch, nehmen diese Herausforderungen gerne an.

Als Kommandant darf ich alle Gäste aus Nah und Fern zu unserem Gründungsjubiläum in unserer Heimatgemeinde herzlich willkommen heißen. Mögen die Festtage dazu beitragen, die menschliche Verbindung zwischen Bevölkerung und der Feuerwehr zu vertiefen. Ich wünsche allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in Schopfloch.

Walter Grimm
1. Kommandant

Grußwort des 1. Vorstands

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Schopfloch begeht vom 27. bis zum 29. Juni 2014 ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Alle Ehrengäste, aktive und passive Feuerwehrmitglieder, Vereine und natürlich die gesamte Bevölkerung möchten wir hierzu herzlichst begrüßen.

Besonderer Dank gilt unserem 1. Bürgermeister für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie unserer Nachbarfeuerwehr Dürrwangen für unsere Patenschaft.

Mit dem Gedanken Leib, Leben, Hab und Gut ihrer Mitmenschen zu schützen, haben sich im Jahre 1864 Bürger aus Schopfloch zusammengefunden, um eine Feuerwehr zu gründen. Auch wenn sich das Aufgabenfeld und die Ausrüstung enorm erweitert haben, fungiert die Feuerwehr Schopfloch auch heute noch nach diesem Ursprungsgedanken. Der Wille zum selbstlosen Helfen ist damals wie heute gegeben.

Großer Dank gilt all den Kameradinnen und Kameraden, die in vielen Jahren Menschen geholfen und deren Werte geschützt haben. Mögen der Gedanke und Wille des selbstlosen Helfens auch in den nächsten 150 Jahren erhalten bleiben und viele Menschen zu den freiwilligen Feuerwehren bringen.

Das gelebte Miteinander ist für unsere Dorfgemeinschaft von großem Wert und bringt nicht selten Freundschaften fürs Leben hervor. Die Vorbereitungen für das „Große Fest“ sind bereits seit einiger Zeit im Gange, weshalb ich es nicht versäumen möchte, allen zu danken, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Festes mithelfen und mitwirken. So etwas funktioniert nur, wenn alle an einem Strang ziehen.

Ich wünsche uns und unserer Bevölkerung ein unvergessliches, friedliches und unfallfreies Fest mit vielen schönen Stunden.

Herzliche Grüße vom 1. Vorstand
Andreas Vogt

Einladung zur Totenehrung

am Freitag, 27. Juni 2014, um 17.00 Uhr
Treffpunkt: 16.45 Uhr am Feuerwehrplatz, Schulstraße
mit Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad und
Stadtpfarrer Martin Maurer.

Wir werden vom Feuerwehrplatz zum neuen Friedhof marschieren.
Die Vereine werden um Fahnenabordnung gebeten.
Anschließend besteht die Möglichkeit, sich im Festzelt auf einen kleinen Umtrunk zu treffen!

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich willkommen!

Einladung zum Festumzug der FFW Schopfloch

Am Sonntag, den 29. Juni findet anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Schopfloch ein großer Festumzug mit rund 2000 Teilnehmern durch die Marktgemeinde statt, zu dem wir die gesamte Bevölkerung herzlich einladen möchten. Beginn ist um 13 Uhr, die Aufstellung erfolgt um 12.30 Uhr. Die FFW Schopfloch würde sich freuen, auch ihre passiven Mitglieder (in Uniform, falls vorhanden) sowie ihre Fördermitglieder als Teilnehmer in der Gruppe der Jubiläumswehr begrüßen zu dürfen.

Andreas Vogt
1. Vorstand
Freiwillige Feuerwehr Schopfloch e.V.

Straßensperrungen über die Festtage

Die Industriestraße im Bereich des Festzeltes ist am
Freitag, 27. Juni 2014, ab 18.00 Uhr und am
Samstag, 28. Juni 2014, ab 13.00 Uhr sowie am
Sonntag, 29. Juni 2014, ab 09.00 Uhr gesperrt.

Die Ortsdurchfahrt Schopfloch ist aufgrund des Festumzuges am **Sonntag, 29. Juni 2014, von 13.00–16.00 Uhr** voll gesperrt und eine Durchfahrt nicht mehr möglich. Bitte beachten Sie die Anweisungen der jeweiligen Absperrposten.

Bitte am Sonntag in der Zeit **von 13.00 – 16.00 Uhr** alle parkenden Autos **in der Friedrich-Ebert-Straße, Bahnhofstraße, Theodor-Heckel-Straße, Sigmund-Baumgärtner-Straße, Baderstraße, Bennostraße, Dörnerstraße und vordere Jägerstraße** wegfahren!!!

Den Höhepunkt des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr bildet sicherlich der große Festumzug am Sonntag, 29. Juni mit fast 2000 Mitwirkenden und vielen Gästen.

Bitte helfen Sie mit, dass sich unser Ort von der besten Seite zeigt. Vor allem die **Bewohner der Friedrich-Ebert-Straße, Bahnhofstraße, Theodor-Heckel-Straße, Sigmund-Baumgärtner-Straße, Bennostraße, Baderstraße, Dörnerstraße und vordere Jägerstraße** werden gebeten, ihre Häuser mit Birkenbäumchen, Fähnchen und Wimpelketten zu schmücken. Diese werden am Freitag, 27. Juni nachmittags an die Bewohner der vorgesehenen Straßen verteilt.

Neue Führung im Deutsch-Französischen Freundeskreis



Von links: Heidrun Weybrecht, Michaela Treu, Monika Forche

Neu gewählt wurden in der jüngsten Jahreshauptversammlung Michaela Treu als erste Vorsitzende und Heidrun Weybrecht als ihre Stellvertreterin. Monika Forche wird das Amt der Schriftführerin übernehmen.

Auf Einladung des Bezirkes Mittelfranken nehmen wir an den Feierlichkeiten in Tulle teil und besuchen gleichzeitig unsere Partnergemeinden St. Hilaire Peyroux und Favars, um die freundschaftliche Verbundenheit zu unseren französischen Nachbarn weiter auszubauen.

Zu den Feierlichkeiten des 150-jährigen Jubiläums der FFW Schopfloch wird eine 13-köpfige Delegation aus St. Hilaire Peyroux und Favars anreisen.

Der umgestaltete Festplatz in Schopfloch bekommt einen Namen

Der Marktgemeinderat stimmte dem Antrag des Deutsch-Französischen Freundeskreises zu, den Platz in „Place de la Corrèze“ (Corrèzer Platz) zu benennen.

Unsere Partnergemeinden St. Hilaire Peyroux und Favars im Departement Corrèze haben bereits jeweils einen Schopflocher Platz eingerichtet.

Am **Samstag, den 28. Juni 2014** wollen wir um **11.00 Uhr** mit unseren Besuchern aus den französischen Partnergemeinden die Namenstafel enthüllen.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich dazu eingeladen!

Nachrichten aus dem Rathaus

Ergebnis der Europawahl vom 25.05.2014 in Schopfloch

Wahlberechtigte	2.254
Wähler/innen	708
Ungültige Stimmen	1
Gültige Stimmen	707
Wahlbeteiligung	31,41 %

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

	Stimmen	Prozent
CSU	247	34,94 %
SPD	248	35,08 %
GRÜNE	54	7,64 %
FDP	10	1,41 %
FREIE WÄHLER	15	2,12 %
DIE LINKE	22	3,11 %
ÖDP	13	1,84 %
REP	2	0,28 %
BP	3	0,42 %
Tierschutzpartei	5	0,71 %
PIRATEN	10	1,41 %
FAMILIE	4	0,57 %
PBC	4	0,57 %
Volksabstimmung	2	0,28 %
CM	1	0,14 %
AUF	0	0,00 %
DKB	0	0,00 %
BüSo	0	0,00 %
PSG	0	0,00 %
AfD	58	8,20 %
PRO NRW	2	0,28 %
MLPD	0	0,00 %
NPD	7	0,99 %
DIE PARTEI	0	0,00 %

Ein herzliches Dankeschön

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer/innen, die bei der Europawahl am 25.05.2014 ein Ehrenamt übernommen haben und zum reibungslosen Ablauf der Wahlhandlungen sowie zur schnellen und korrekten Ergebnisermittlung beigetragen haben!

Senioren- und Behindertenbeauftragter der Marktgemeinde Schopfloch

Herr Jürgen Teichmann wurde vom Marktgemeinderat Schopfloch zum Senioren- und Behindertenbeauftragten bestellt.

Als Senioren- und Behindertenbeauftragter stellt er ein wichtiges Bindeglied zwischen Senioren bzw. Menschen mit Behinderung und dem kommunalen Entscheidungs- und Beratungsgremium dar.

Als Sprachrohr, Gesprächspartner, Ratgeber und Programmgestalter leistet er einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum besseren Verhältnis von behinderten und nicht-behinderten Menschen.

Um die Interessen und Anliegen von Senioren und behinderten Mitbürgern wirkungsvoll vertreten zu können, wird **Herrn Jürgen Teichmann, Ringstr. 3, 91626 Schopfloch, Telefon 307**, Rede- und Antragsrecht im Marktgemeinderat eingeräumt.

Wir wünschen Herrn Jürgen Teichmann für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg!

gez. Oswald Czech
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist Freitag, 4. Juli 2014!

Spenden für den Jugendraum

Im Namen der Jugendraum-Projektgruppe möchte ich den vielen Spendern und Unterstützern, die uns mit Möbeln und Geräten für die Einrichtung des Raumes bedacht haben, sehr herzlich danken. Aufgrund Ihrer Hilfe sind wir nun in der Lage, den Schopflocher Jugendraum bald fertigzustellen und der Jugend zur Verfügung zu stellen. Damit geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Vielen Dank dafür.

Hannes Thielke

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort nicht entsorgt werden.

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.

2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweihers und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
 - a) das Baden von Tieren,
 - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
 - c) zu zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchsgebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegenheiten	Frau Jeckel Frau Breitinger	9795-15
Bau- und Grundstücksverwaltung, Wasser- und Kanalanschlussbeiträge	Herr Baumgärtner	9795-16
Telefax		9795-22
Bauhof , Schulstraße 4		974288
Feuerwehrgerätehaus , Schulstraße 4a		974290

Volksschule Schopfloch, Friedrichstraße 22 9712-0
Volksschule, Hausmeister **Rosenecker** 9712-13
Mittagsbetreuung an der Volksschule: 0176/25726910

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr
 von 17.00 – 18.00 Uhr
 Bürgersprechstunde 1. Bürgermeister
 Czech
 oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich.

Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Rudolf Dänzer, Dörrestr. 7, 91626 Schopfloch,
 Telefon: 829

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2014 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Funkalarmierung

**der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach
 Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung
 im Jahre 2014**

ACHTUNG:

In diesem Jahr werden die Probealarme an jedem 2. Samstag im Monat durchgeführt!

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 12.07. / 09.08. / 13.09. / 11.10. / 08.11. / 13.12.2014

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr in Schopfloch, Lehengütungen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt am **Donnerstag, 10. Juli 2014**.

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** erfolgt am **Donnerstag, 3. Juli 2014**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 25. Juni 2014, und Mittoch, 9. Juli 2014**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Samstag, 21. Juni 2014, und Freitag, 4. Juli 2014**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grünen Tonnen am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Landratsamt Ansbach

**Abfallwirtschaft;
 Problemmüllsammung im Landkreis Ansbach**

Am **Samstag, dem 05.07.2014, 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr**, Wertstoffhof, Schulstraße, findet die Aktion „Hausmüll entgiften“ statt.

Bei der Problemmüllsammung können folgende Abfälle kostenlos abgegeben werden:

Reste von Reinigungs-, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, Spraydosen, Imprägniermittel, Chemikalien aus Experimenten

tierkästen und privaten Fotolabors, Wachse, Fette (außer Speisefette), Kleber, Öle (außer Altöl und Speiseöl), Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber (Schalter, Thermometer), Lacke und Farben (flüssig), Beizmittel, Lösemittel wie Benzin, Spiritus, Trichloräthylen, Aceton, Farbenverdünner, Glycerin, Frostschutzmittel, Dispersionsfarben (flüssig) und ähnliches.

Nicht abgegeben werden können:

Abfallart:	Entsorgungsweg:
Haushaltsbatterien (incl. Akkus), Leuchtstoffröhren, Medikamente	Wertstoffhof
ausgehärtete Farben, Lacke und Kleber	Restmüllbehälter
Altreifen	Reifenhändler
Altöl	Fachhandel
Ölfilter	Wertstoffhof Kfz-Werkstätten
PU-Schaumdosen	Wertstoffhof
Speisefett und -öle	Wertstoffhof
Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (Feuerwerkskörper)	Waffenamt im LRA
Tierkadaver	Tierkörperbeseitigungsanstalt Gunzenhausen Tel. 09831/9044
Abfälle aus Gewerbe und Industrie	Entsorgungsfirmen

Hinweis: Leere und ausgespülte Spritzmittelbehälter werden bei der Problemmüllsammlung **nicht** mehr angenommen und dürfen auch **nicht** im „Gelben Sack“ entsorgt werden. Derartige Behälter werden vom Industrieverband Agrar e.V. bei einer besonderen Rücknahmeaktion im Sommer gesammelt.

Geburtstagsjubilare im Juli 2014

02.07.	Müller Ernst, Schillerstr. 10	75 Jahre
02.07.	Wollschläger Emma, Jägerstr. 6	93 Jahre
09.07.	Schürlein Georg, Bahnhofstr. 26	85 Jahre
13.07.	Birmann Emma, Adalbert-Stifter-Str. 4	91 Jahre
22.07.	Weick Else, Zwernberg 24	89 Jahre
23.07.	Bräuer Günter, Friedrich-Ebert-Str. 26	78 Jahre
24.07.	Günther Erika, Bahnhofstr. 35	70 Jahre
28.07.	Metzger Wilhelm, Lehengütingen 38	76 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, Tel.-Nr. 116117.

Apotheken-Notdienst

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.6.14	Hubertus/Sonnen	1.7.14	Apo v. d. Toren/Löwen
16.6.14	Römer/Stiftsherren	2.7.14	Adler
17.6.14	St. Pauls	3.7.14	Hubertus/Sonnen
18.6.14	St. Sebastian	4.7.14	Römer/Stiftsherren
19.6.14	Apo Kiderlen/St. Georgs	5.7.14	St. Pauls
20.6.14	farma-plus/Stadt	6.7.14	St. Sebastian
21.6.14	Altstadt	7.7.14	Apo Kiderlen/St. Georgs
22.6.14	Apo v. d. Toren/Löwen	8.7.14	farma-plus/Stadt
23.6.14	Adler	9.7.14	Altstadt
24.6.14	Hubertus/Sonnen	10.7.14	Apo v. d. Toren/Löwen
25.6.14	Römer/Stiftsherren	11.7.14	Adler
26.6.14	St. Pauls	12.7.14	Hubertus/Sonnen
27.6.14	St. Sebastian	13.7.14	Römer/Stiftsherren
28.6.14	Apo Kiderlen/St. Georgs	14.7.14	St. Pauls
29.6.14	farma-plus/Stadt	15.7.14	St. Sebastian
30.6.14	Altstadt	16.7.14	Apo Kiderlen/St. Georgs
		17.7.14	farma-plus/Stadt
		18.7.14	Altstadt

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Diensthabende Apotheke

- Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
- Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577
- Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abenteuer in Wald und Wiese erleben

Für die Erlebniszeltlager des Landkreises Ansbach für Kinder und Jugendliche sind noch Plätze frei. Bei den Zeltlagern, die in Haslach bei Dürrwangen stattfinden, dreht sich diesmal alles um das Thema „Abenteuer in Wald und Wiese“. „Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit dem Leben in den Wäldern und auf der Wiese und erforschen beide Lebensräume. Dazu zählen beispielsweise Bilder aus Naturmaterialien basteln, Schnitzeljagden sowie die Herstellung von T-Shirts“, so der Kreisjugendpfleger Paul Seltner. Die Kinder und Jugendlichen erwartet zudem ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen, einer Lesenacht, einer Nachtwanderung sowie geselliges Beisammensein am Lagerfeuer. Das Erlebniszeltlager I für Kinder von 8 bis 11 Jahren findet vom 17. bis 22. August in Haslach bei Dürrwangen statt und kostet 110 Euro. Das Erlebniszeltlager II für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren findet ebenfalls in Haslach vom 24. bis 28. August statt und kostet 115 Euro. Bei beiden Preisen sind Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte inbegriffen. Ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises unter der Nummer (0981) 4685482 oder -5480 anmelden.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Sommer

Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, können Geruchsbelästigung und Madenbildung in der Biotonne zum Problem werden. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.

Für die Biotonne sollte ein schattiger und kühler Platz gesucht werden. Zudem sollten zur Vorbeugung der Ungezieferbildung, Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben, sondern vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp gewickelt werden.

Weitere Tipps sind:

- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer im Haushalt sollte dicht schließen und mit Papier ausgelegt werden
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer sollte mindestens alle zwei bis drei Tage geleert und gereinigt werden
- Die feuchten Küchenabfälle abtropfen lassen, in Zeitungspapier oder Papiertüten einwickeln und locker in die Tonne geben
- Die Biotonne hin und wieder mit Wasser reinigen
- Zur Verhinderung von eintretenden Fäulnisprozessen bei nassen Bioabfällen sollte die letzte Schicht mit Strukturmaterial (Strauchgut, Grünschnitt, Zeitungspapier) abgedeckt werden.

Wer diese Tipps befolgt, kann die Biotonne auch im Sommer ohne Angst vor unangenehmen Gerüchen öffnen. Sollten trotz der befolgten Tipps Fliegenmaden in der Biotonne zu finden sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk aus dem Baumarkt oder dem Gartenfachhandel.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.ab-in-die-biotonne.de.

10 Jahre Stadtbücherei Feuchtwangen

Im Haus – Ein Haus mit Geschichten, voller Geschichte
Feiern Sie mit uns!

Samstag, 5. Juli 2014, 10 – 14 Uhr

Mit Lesungen für Kinder und Erwachsene, Lesezeichendruck mit „Sommers alte Druckerei“ und Heidi-Bücherrallye für Kinder ab 7 Jahren.

Stadtbücherei Feuchtwangen, Webergasse 7, 91555 Feuchtwangen.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken – im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 08.07.2014, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2014 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

- Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0
- Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **02.07.2014**
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr
- Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Kirchplatz 2,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/904-127,
nächster Sprechtag am **18.06.2014 und**
16.07.2014
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr
- Dürrwangen:** Rathaus Dürrwangen, Sulzacher Str. 14,
91602 Dürrwangen
Tel. 09856 / 9720-0
Nächster Sprechtag am **25.09.2014**
von 08.30 – 12.00 Uhr
Die Anmeldung erfolgt immer über das
Rathaus Dürrwangen!

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung Rententipp: Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen gelten als Hinzuverdienst

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern kooperieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Regionale Verantwortung und Kompetenz sowie die Synergieeffekte gemeinsamen Handelns sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Vielen Alters- und Erwerbsminderungsrentnern, die nur bis zu 450 Euro monatlich zu ihrer Rente hinzuverdienen dürfen (Hinzuverdienstgrenze), ist oft nicht bewusst, dass auch Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen als Hinzuverdienst gelten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Sofern diese Einnahmen als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit im Einkommensteuerbescheid aufgeführt sind, müssen diese dem zuständigen Rentenversicherungsträger bekannt gegeben werden. Übersteigen die Einnahmen – gegebenenfalls auch durch die Zusammenrechnung mit einer geringfügigen Beschäftigung – nämlich 450 Euro monatlich, ist mit einer Rentenkürzung zu rechnen.

Für Bezieher einer Hinterbliebenenrente gilt Ähnliches, allerdings mit höheren Freigrenzen (zurzeit 742,90 Euro West, 679,54 Euro Ost).

Apfelkönigin gesucht

Die Interessengemeinschaft „Fränkische Moststraße“ will im Herbst eine neue **Apfelkönigin für den Zeitraum 2014 bis 2016** küren.

Alle jungen Damen, die mindestens 18 Jahre alt sind, ein adrettes und sicheres Auftreten sowie eine positive Ausstrahlung haben, die sich mit ihrer Heimatregion identifizieren können und denen der Erhalt der fränkischen Streuobstwiesen ein Anliegen ist, können sich bewerben. Bewerbungen werden in allen Rathäusern der Mitgliedsgemeinden entgegengenommen, **Meldeschluss ist der 30.06.2014.**

Die Auswahl der geeigneten Bewerberin erfolgt durch eine Jury, die Krönung wird voraussichtlich am „Tag der Regionen“ stattfinden. Die neu gewählte Apfelkönigin erhält ein Krönungskleid im Wert von ca. 400 €. Die Apfelkönigin soll, so wie ihre Vorgängerinnen, positive Werbeträgerin für die Fränkische Moststraße sein und an Veranstaltungen teilnehmen, so etwa an der „Grünen Woche“ in Berlin, an politischen Empfängen und an touristischen Veranstaltungen, Festen und Messen in der Region. Es besteht zudem Kontakt zu anderen „Königinnen“ über den „Deutschen Königinnenverband“. Weitere Informationen erhalten Sie im **Sekretariat der Fränkischen Moststraße, Herrnhof 10, 91567 Herrieden**, jeweils Dienstagvormittag unter der Tel.-Nr. 09825/808-56.

5. Juni: Bayerischer Tag der Ausbildung – Ausbildungsportal des Landkreises Ansbach online

Mit dem neuen Ausbildungsportal des Landkreises Ansbach besteht ab sofort die Möglichkeit auf rund 1000 Ausbildungsangebote zurückzugreifen. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Wirtschaft und Kommunen ein so umfassendes Ausbildungsangebot veröffentlichen können“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Jugendlichen, die sich einen Überblick verschaffen möchten, stehen dabei 700 Unternehmen und mehr als 250 Berufe zur Auswahl. Gesucht werden kann nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, Anbietern eines Dualen Studienplatzes sowie nach gefordertem Schulabschluss. Der Landrat weiter: „Wir hoffen, dass es den jungen Menschen und Unternehmen gleichermaßen hilft, die richtigen Ausbildungsplätze zu finden und besetzen zu können.“

In Zeiten des demografischen Wandels haben Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten Fach- und Führungskräfte zu bekommen. „Wir müssen heute neue Wege gehen, um Jugendliche und Unternehmen unabhängig von den Ausbildungsmessen im Landkreis schnell und unkompliziert zusammenzubringen“, erklärt Stefanie Groß, die als sogenannte Zukunftskoach und Teil der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach, das Projekt betreut. Dabei ist es für die Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach von großer Bedeutung, alle Wirtschaftsbranchen unter einem Dach zu vereinen. Ob Handel, Industrie, Gastronomie oder IT – alle Branchen sind im Ausbildungsportal vertreten.

Das Ausbildungsportal findet sich unter der Rubrik „Wirtschaft & Regionalentwicklung“ auf der Internetseite des Landkreises Ansbach www.landkreis-ansbach.de.

Noch einige Plätze frei

Mitte August startet eine Jugendfreizeit nach Chamonix

Blick auf den Mont Blanc inklusive:

Für die deutsch-französische Jugendfreizeit des Bezirks Mittelfranken in der Zeit vom **16. bis 29. August** sind noch Plätze frei.

Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren können den hohen Freizeitwert der französischen Alpen jenseits der Skisaison nach Herzenslust austesten.

Ganz nebenbei lassen sich in Chamonix die Sprachkenntnisse verbessern. Denn zusätzlich zum Sportprogramm sind Sprachanimationen vorgesehen, die es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erleichtern, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Daher sind Grundkenntnisse der französischen Sprache zwar wünschenswert, für die Teilnahme aber nicht zwingend notwendig.

Die Kosten für Fahrt, die Unterkunft im Chalet des Aiguilles, für Verpflegung und Betreuung betragen 650 Euro.

Anmeldungen für die deutsch-französische Jugendfreizeit sind beim Büro für Regionalpartnerschaften des Bezirks Mittelfranken, Danziger Straße 5 in Ansbach, oder per E-Mail an regionalpartnerschaften@bezirk-mittelfranken.de möglich.

Weitere Informationen unter Telefon 0981/4664-1021.

Schulnachrichten

Elternbeirat Grund- und Mittelschule Schopfloch sucht...

engagierte, interessierte Menschen (wir denken da vor allem an rüstige Rentner/innen oder junge Studierende, aber natürlich auch an alle anderen), die Spaß haben, ihr Wissen und Können an die Kinder der Grund- und Mittelschule in verschiedenen Projekten (z.B. Garten-AG etc.) am Nachmittag weiterzugeben.

Wünschenswerte Kenntnisse: Kräuter- und Pflanzenkunde, Wald- und Naturwissenschaftliches Wissen, Musikbegabung, Töpferhandwerk, Kochkenntnisse, Lachoudischbegabung, künstlerische Ader, ...

Bestimmt schlummern noch viele verborgene Fähigkeiten in unserer Gemeinde, die es unbedingt zu wecken und zu erhalten gilt!

Trifft eines (oder sogar mehrere) Merkmale auf Sie zu, haben Sie Lust sich aktiv in der Gemeinde zu engagieren und die Gemeinschaft Jung und Alt zu verknüpfen, dann melden Sie sich einfach unter folgenden Telefonnummern:

Nadja Dirian Yvonne Horn
09857/976880 09857/975785

oder direkt bei der Gemeinde unter 09857/9795-0.

Ihr Elternbeirat Grund- und Mittelschule Schopfloch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schopfloch und dem 1. Bürgermeister O. Czech!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 21.06.2014:

18.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in Schopfloch (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

Samstag, 28.06.2014:

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Verstorbene Peter Richarz, Theodor Maag, Joachim Neumann und für Else Grimm mit Eltern und Geschwistern; Philomena Reeb)

Samstag, 05.07.2014:

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch
18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Anni Neidlein)

Samstag, 12.07.2014:

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Schopfloch (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Der Heilige Geist ist Quelle des Lebens,
Beweger des Alls,
Wurzel alles geschaffenen Seins.
Er läutert das All von allem Fehl.
Geist tilgt die Schuld und Geist salbt die Wunden,
Geist ist leuchtendes Leben, würdig des Lobes,
aufwerckend das All und alles wiedererweckend.

Ich bin das heimliche Feuer in allem, und alles duftet von mir,
und wie der Odem im Menschen, Hauch der Lohe,
so leben die Wesenheiten und werden nicht sterben,
weil ich ihr Leben bin.

Ich flamme als göttlich feuriges Leben
über dem prangenden Feld der Ähren,
ich leuchte im Schimmer der Glut,
ich brenne in Sonne, in Mond und in Sternen,
im Windhauch ist heimlich Leben aus mir
und hält beseelend alles zusammen.

Hildegard von Bingen

Gottesdienste

Sonntag, 22.06.2014

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

Sonntag, 29.06.2014

09.30 Uhr Zeltgottesdienst zum 150jährigen Jubiläum FFW-Schopfloch (Pfrin. Klemm-Conrad/ Pfr. Conrad/Diakon Schindler)

Sonntag, 06.07.2014

10.00 Uhr Gottesdienst in freier Form, es singt der Gospel-Harles (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 13.07.2014

09.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)



Herzliche Einladung

Ökumenischer Bibelabend

In den nächsten Monaten findet kein Bibelabend statt.

Jugendgruppe

Jeden 2. Mittwoch ab 18.30 Uhr für Jungen und Mädchen von 12 – 15 Jahren (für Präparanden, Konfirmanden und Konfirmierte) außer in den Ferien.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Nächster Probetermin 26.06.

Am Samstag, den 21.06. begleitet der Gospel-Harles das Patroziniumsfest der kath. Kirche. Deshalb findet am 20.06. noch eine außerordentliche Probe statt. Am 06.07. singt der Gospel-Harles beim Gottesdienst in der evang. Kirche. Die Probe dafür findet am 04.07. statt.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am 24.06. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Für Freitag, den 1. August sind Karten reserviert für das Landestheater Dinkelsbühl „Kohliesels Töchter“. Wer gerne mitgehen möchte, kann für 13 € eine Karte im Pfarramt erhalten.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Donnerstag um 18.30 Uhr in der Kirche.

Fußpflege

Montag, 07.07.14, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Hofmann, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

Getauft wurden:

- am 11.05.14 Fabian Merten, Sohn von Simone und Uwe Merten
- am 11.05.14 Alina Genthner, Tochter von Natascha und Markus Genthner
- am 01.06.14 Cem Roth, Sohn von Stefanie Roth.

Verstorben sind:

- am 14.05.14 Philipp Grimm. Die Beerdigung war am 16.05.14.
- am 23.05.14 Herr Rainer Grimm. Die Beerdigung war am 26.05.14.
- am 30.05.14 Frau Hildegard Dennig. Die Beerdigung war am 03.06.14.
- am 02.06.14 Frau Frieda Grimm. Die Beerdigung war am 05.06.14.

Zukunft pflanzen – Schatten spenden

*Bäume sind Gedichte,
die die Erde in den Himmel
schreibt.*

(Khalil Gibran)



Liebe Schopflocherinnen, Liebe Schopflocher, für die Kleinsten in unserer Gemeinde wollen wir im Kindergarten einen schattenspendenden Laubbaum pflanzen. Jeder Einzelne von Ihnen kann dazu beitragen, dass dieser Baum noch heuer gepflanzt wird. Kommen Sie in den Kindergarten, kaufen Sie für 5,- € (großes Blatt) bzw. 3,- € (kleines Blatt) eines der selbstgebastelten Baumblätter und werden Sie somit unterstützender Baumpflanzer/unterstützende Baumpflanzerin.

Wir freuen uns auf viele Käufer und erwarten Sie im Schopflocher Kindergarten!

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Spenden auf das Kindergartenkonto bei der Sparkasse Schopfloch Konto: 200329 und BLZ 76551020 mit dem Stichwort: „Schattenbaum“.

Viele Grüße aus dem Kindergarten,
Tanja Bichlmair mit Kiga-Team

Wochenendfreizeit in Veitsweiler

Von Freitag, 11. Juli, bis Sonntag, 13. Juli, veranstaltet die Kirchengemeinde Schopfloch zusammen mit der Evang. Jugend Dinkelsbühl eine Freizeit für Mädels & Jungs im Jugendübernachtungshaus Veitsweiler. Begleitet wird das Wochenende von der Dekanatsjugendreferentin Evelyn Walter und Pfrin. Klemm-Conrad. Eingeladen sind alle Kinder der 2.–5. Klasse. Die Anmeldungen können bis spätestens 1. Juli im Pfarramt abgegeben werden.

DVD Konfirmation

Die DVD der Konfirmation ist fertig und kann zu den Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Vereine und Verbände

TSV Schopfloch

Dorfpokal 2014

Der für Samstag, 21.06.2014 geplante Dorfpokal muss heuer leider entfallen.

Abt. Fußball

Die Fußballabteilung des TSV veranstaltet am 5./6.7.2014 am Sportgelände wieder ein großes Jugendturnierwochenende („Koune-Pokal“).

Am Samstag spielen ab **13.00 Uhr** die **E1- und E2-Junioren**.
Am Sonntag, den 06.07.2014 spielen ab **10.00 Uhr** die
G-Junioren und ab **12.30 Uhr** finden die Spiele der **F1- und
der F2-Junioren** statt.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!
Auf Euer Kommen freut sich die Jugendabteilung des TSV
Schopfloch.

Freiwillige Feuerwehr Lehengütingen

Am **Donnerstag, 19. Juni 2014** (Fronleichnam) findet das
Grillfest der FFW Lehengütingen in der Festhalle Heinlein
statt.

Ab **11.00 Uhr** ist für Speisen und Getränke und anschlie-
ßend für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Bereits am **Vorabend, Mittwoch, 18. Juni 2014 findet dort
ab 21.00 Uhr die Brandschutz-Fete** mit Barbetrieb statt.

Die Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen.

Die FFW Lehengütingen bedankt sich sehr herzlich für die
Geldspende aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes 2013.

Die Spende wird für die Jugendarbeit verwendet.

Die Vorstandschaft der FFW Lehengütingen

Verein Eintracht

Der Verein Eintracht lädt ein zur Käse- und Rettichparty so-
wie Gegrilltem am **Samstag, 5. Juli 2014, ab 17.00 Uhr in
Sammeth's Scheune**.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Also nicht vergessen: **Samstag, 5. Juli 2014**

Die Vorstandschaft

Kirchweih in Weidelbach



vom 3. - 7. Juli 2014

Donnerstag 3. Juli bis Montag 7. Juli
Kirchweihbetrieb im Gasthaus
„Schwarzer Adler“



Freitag 4. und Montag 7. Juli
ab 19:00 Uhr Kirchweihbetrieb im **Schützenhaus**

Samstag, 5. Juli
20:30 Uhr
Volkstümlicher Abend mit dem
aus Funk und Fernsehen bekannten
„Esemble Osttirol“ in der
Festhalle Engelhardt



Sonntag 6. Juli
10:00 Uhr
Kirchweih-Festgottesdienst in der frisch
renovierten **St. Ulrichs - Kirche**,
anschl. Fröhlschoppen und Mittagstisch
zu Gunsten der Kirchenrenovierung
in der Festhalle Engelhardt.



Nachmittags
Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr Festakt in der Kirche
mit Spendenübergabe der Bürgerstiftung
Dinkelsbühl und Konzert der Berufsfach-
schule für Musik.



Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchengemeinde Weidelbach,
das Gasthaus „Schwarzer Adler“
und der Schützenverein „Eichelgarten“

Veranstaltungen Juni/Juli

Juni

18.06.	FFW Lehengütingen	Vorfete für die Jugend	Festhalle Heinlein
19.06.	FFW Lehengütingen	Grillfest	Festhalle Heinlein
21.06.	Kath. Kirchengemeinde	Patroziniumsfeier	Kath. Kirche 18.00 Uhr
27.-29.06.	FFW Schopfloch	150-jähriges Jubiläum	siehe Festprogramm

Juli

05.07.	Verein Eintracht	Käseessen	Frühwirth's Scheune 17.00 Uhr
05.07.	Sportverein HFN	Pokalturnier	Sportplatz Flinsberg
05.-06.07.	TSV Schopfloch	Fußball-Jugendturniere	Sportplatz